

heran. Die ersten fünf bis

Energie nicht sinnlos zu ver-

stützt vom Staatssekreta-

nen Kaviar.»

FDP will Steuersystem vereinfachen

ZÜRICH. BLICK hat den schweizerischen Steuerdschungel schon mehrmals angeprangert. Die FDP greift die Forderung jetzt auf: Ein einfaches Steuersystem muss her!

Zuerst wollen die Freisinnigen in Zürich aktiv werden, dann im ganzen Land. «Wir werden keinen Stein auf

dem anderen lassen», verspricht der Zürcher Kantonsrat Hans-Peter Portmann. Ziel: eine Steuererklärung fast so klein wie ein Bierdeckel. **Die Vereinfachung könnte so weit gehen, dass alle Abzüge gestrichen würden, ausser zwei:**

► ein persönlicher Abzug - verschieden hoch, je nachdem ob jemand Erst-

verdiener, Zweitverdiener, Single oder Rentner ist; ► ein Abzug für Kinder und andere unterstützungspflichtige Personen.

Weils dann nur noch wenige Abzüge gäbe, könnten die dafür hoch sein. Höher wäre auch die Vermögenssteuer. Dafür fiele die Besteuerung von Zinsen und Erbschaften weg.

Die Details wollen die Freisinnigen zusammen mit Verbänden und anderen Parteien in den kommenden Monaten ausarbeiten. FDP-Präsident Fulvio Pelli: «Heute gibt es zwei Tendenzen: immer höhere Steuern, ein immer grösseres Chaos. Ein einfaches Steuersystem wäre viel besser.»

SILVIO BERTOLAMI